

# Chemnitzer Anzeiger.

(58. Jahrgang.)

Zeitschrift für Politik und Unterhaltung, städtische und ländliche Angelegenheiten.

Verantwortlicher Redacteur: H. Seidel.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. Die Ausgabe beginnt Dinstags und Freitags, Abends nach 6 Uhr. Zu beziehen durch die Expedition (Getreidemarkt Nr. 1) und durch alle Postanstalten. Preis vierteljährlich 7½ Ngr. Einzelne Blätter 5 Pf.

## Einladung zum Abonnement.

Mit Anfang des Jahres 1858 beginnt der „Chemnitzer Anzeiger“ das erste Quartal seines 59. Jahrganges. Derselbe giebt zuvörderst in der Tagesgeschichte einen Ueberblick aller neuen und wichtigen Begebenheiten. Außerdem bringt das Blatt die „Amtlichen Mittheilungen“ über die Verhandlungen der hiesigen Stadtverordneten und allerlei kleine Mittheilungen, **Vermischtes**, **Getreidepreise**, **Kirchennachrichten** &c. Auch das dem „Chemnitzer Anzeiger“ beigelegte „**Feuilleton**“ wird seinen regelmäßigen Fortgang haben und **Erzählungen**, **Dichtungen**, **Skizzen**, sowie Notizen über erwähnenswerthe Erscheinungen in Wissenschaft, Literatur und Kunst bringen.\*)

Der „Chemnitzer Anzeiger“ erscheint wöchentlich zweimal in ganzen Bogen und kostet vierteljährlich 7½ Ngr.

**Inserate** erhalten in diesem vielgelesenen Blatte eine weite Verbreitung und die Insertionsgebühren betragen für die Spaltenzeile nur 6 Pfennige.

**Abonnements-Bestellungen** auf den „Chemnitzer Anzeiger“ werden bei allen Postanstalten angenommen. In Chemnitz ist derselbe durch unterzeichnete Expedition (Getreidemarkt Nr. 1) zu beziehen. Hiesige Abonnenten erhalten, wenn es ausdrücklich gewünscht wird, das Blatt ohne Preiserhöhung ins Haus getragen.

## Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

\*) Zum Neujahr beginnt das Feuilleton mit einer humoristischen Original-Erzählung von Eduard Rauffer.

## Tagesgeschichte.

**Deutsche Bundesstaaten.** In der am 17. Decbr. abgehaltenen Bundestags-Sitzung wurde nichts von allgemeinem Interesse verhandelt. Während der Weihnachtszeit findet keine weitere Sitzung statt. Ueber eine etwaige Unterstützung der Stadt Mainz dürfte nach dem neuen Jahre, bis wo das Resultat der Privatunterstützungen bekannt sein wird, Beschluß gefaßt werden. Die holsteinische Sache ruht, wie es scheint, in sehr gründlicher Vorberathung tief verborgen.

**Mainz**, 17. December. Der „Fr. Post.-Ztg.“ zufolge ist die von der „Allg. Ztg.“ gemachte Mittheilung, wonach die zur Ermittlung der Veranlassung der Pulverexplosion in Mainz gebildete Commission thatsächlich festgestellt haben soll, daß der Unteroffizier Wimmer das Magazin in Brand gesteckt habe, nicht begründet.

**Preußen.** Berlin, 21. Dec. Die preussische Bank hat heute den Discout für Wechsel auf 6½ Procent ermäßigt, den Discout für Lombard auf 7½ Procent festgestellt.

**Oesterreich.** Wien, 19. Dec. Der Großfürst-Thronfolger Nicolaus und Großfürst Alexander (Söhne des Kaisers von Rußland, Ersterer 14, Letzterer 12 Jahre alt) sind gestern Abends auf der Durchreise nach Italien mit einem Separatzuge von St. Petersburg hier eingetroffen. — Lord Stratford de Redcliffe war am 17. aus Konstantinopel in Triest angekommen und wird dort einige Tage verweilen und angeblich erst am 21. in Wien eintreffen.

**Schweiz.** Bern, 20. Dec. In der Sitzung am 18. Dec. schritten die vereinigten Räte zur Behandlung des von der Regierung von Waadt gegen den Bundesrath angehobenen Competenz-Conflictes, betreffend die Eisenbahn über Freiburg und Dron nach Lausanne. Die vorberathernde Commission stellte einmüthig den Antrag auf Abweisung des vom Waadtländer Staatsrathe an die Bundesversammlung gerichteten

Entwurfes; aber bei der Frage der Motivirung trennt sich die Commission in eine Mehrheit und eine Minderheit. Während letztere einfache Tagesordnung vorschlägt, beantragt die Mehrheit eine Motivirung, welche in ihrem Hauptpunkte die Concurrencylinie über Murten als „nicht durch das Interesse der Eidgenossenschaft geboten“ erscheinen läßt. Nach zweitägiger Debatte ist die Abweisung ohne Motivirung beschlossen worden.

**Frankreich.** Paris, 16. Dec. Ein Anschlag an der Börse zeigte an, daß die Bank von Frankreich den Disconto auf Wechsel für alle Verfallzeiten auf 6 Procent reducirt habe.

**Spanien.** In den Colonien ist den politischen Verbrechern eine allgemeine Amnestie, gemeinen Verbrechern eine Straßerabsetzung bewilligt worden. Der Zusammentritt der Cortes ist auf den 10. Januar vertagt. Die Königin wird dieselben in Person eröffnen.

**Großbritannien.** London, 17. Dec. In seiner gestrigen Sitzung votirte das Directorium der ostindischen Compagnie die Bewilligung bedeutender Jahrgelder für General Wilson, Lady Neill und Mrs. Nicholson.

Die Times schätzt die Passiva der Fallissements in London seit Anfang October auf 15—16 Millionen Pfund St., die in den Provinzen auf 35 Millionen, zusammen also auf 50 Millionen, demnach ziemlich das Doppelte der Fallissements von 1847. Die Berichte aus den Manufacturdistricten lauten zumeist sehr traurig, und nur wenige Bezirke giebt es, in denen die Arbeiter nicht allzusehr zu klagen haben. In Birmingham und Bradford haben in den letzten Tagen wieder mehrere Etablissements ihre Arbeiten gekürzt oder eingestellt. — In Ballimacarett feiern 1244 Arbeiter, und viele Weber sind theils in die Miliz, theils in die reguläre Armee eingetreten. In Oldham, Newchurch und deren Umgebung arbeiten sämmtliche Fabriken Halbzeit. Auch feiert jetzt der vierte Theil aller Hochofen im Norden Englands.